

KNX Gateway

Installationsanleitung



Der SonnenLightManager

Gültig ab
1. Juli 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines



Abb. 1 KNX Gateway

Das KNX Gateway ermöglicht den Einsatz der WAREMA climatronic® als Zentrale in einem KNX-Bussystem. Es sendet die Fahrbefehle, Wetterdaten und Zustandsinformationen der WAREMA climatronic® auf den KNX-Bus. Das KNX Gateway kann außerdem bestimmte Zustandsinformationen vom KNX Bus lesen und dem WAREMA climatronic® Bediengerät zur Verfügung stellen.

Automatik-Parameter werden einfach und direkt am WAREMA climatronic® Bediengerät verändert, ohne dass ein Parametrieren auf der KNX Seite (z.B. mittels ETS) erforderlich ist.

Ein KNX Gateway kann 16 Kanäle adressieren. Durch Verwendung mehrerer KNX Gateways können alle Kanäle der WAREMA climatronic® auf den KNX-Bus umgesetzt werden. Die Versorgung des KNX Gateways mit 24 V DC erfolgt über den WAREMA climabus.

Das KNX Gateway kann nur in Verbindung mit dem Bediengerät WAREMA climatronic® 2.0 eingesetzt werden. Ältere Versionen der WAREMA climatronic® sind nicht geeignet und können auch nicht per Software-Update nachgerüstet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das KNX Gateway wurde zur Steuerung von Sonnenschutz-einrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Das KNX Gateway ist zur Montage in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten vorgesehen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Raffstoren, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion

Die Funktionen sind in der Software integriert. Eine ausführliche Beschreibung finden sie im Handbuch des KNX Gateways. Das Handbuch und die Produktdatenbank des KNX Gateways können Sie unter www.warema.de herunterladen.

Montage

Das Gerät ist zur Montage in einem Verteilerschrank vorgesehen. Die Montage erfolgt durch Aufclipsen auf eine Hutschiene (TH 35-15).

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Der Anschluss an den WAREMA climabus und an das KNX Bussystem erfolgt nach umseitigem Anschlussplan (Abb. 5) mit Steckklemmen. Zum Anschluss des Bussystems kann die Klemmenabdeckung (siehe Abb. 2) gelöst werden.



Abb. 2 Lösen der Klemmenabdeckung

Geräte-ID einstellen

Es können bis zu vier KNX Gateways pro WAREMA climatronic® System verwendet werden. Damit diese von der climatronic richtig adressiert werden können, müssen die Kodierschalter **S2** (siehe auch Abb. 3) gemäß folgender Tabelle eingestellt werden.

Kodierschalter zur Auswahl der Geräte-ID für den climabus

Kodierschalter				Gateway	WAREMA climatronic®	
1	2	3	4	Nummer	Kanäle	Szenen
ON	OFF	OFF	OFF	1	1 – 16	1 – 8
OFF	ON	OFF	OFF	2	17 – 32	9 – 16
OFF	OFF	ON	OFF	3	33 – 48	–
OFF	OFF	OFF	ON	4	49 – 64	–

Es darf an jedem KNX Gateway immer nur ein Kodierschalter auf ON gestellt werden.

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montagearbeiten, Einstellen der Geräte-ID und dem Anlegen der Versorgungsspannungen ist das Gerät betriebsbereit und kann programmiert werden.

Programmierung

i Treffen Sie geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung!

- Drücken Sie die Programmierertaste **S1** (Abb. 3), um das Gerät in den Programmiermodus zu versetzen. Bei aktiviertem Programmiermodus leuchtet die rote LED **D1**. Die Programmierung erfolgt durch PC und entsprechende Software. Diese Software beendet den Programmiermodus automatisch. Die rote LED erlischt.
- Soll der Programmiermodus vorzeitig beendet werden, drücken Sie die Programmierertaste nochmals. Die rote LED erlischt.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung dürfen die eingebauten Feinsicherungen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernden Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

KNX ist eine eingetragene Handelsmarke der KONNEX Association.

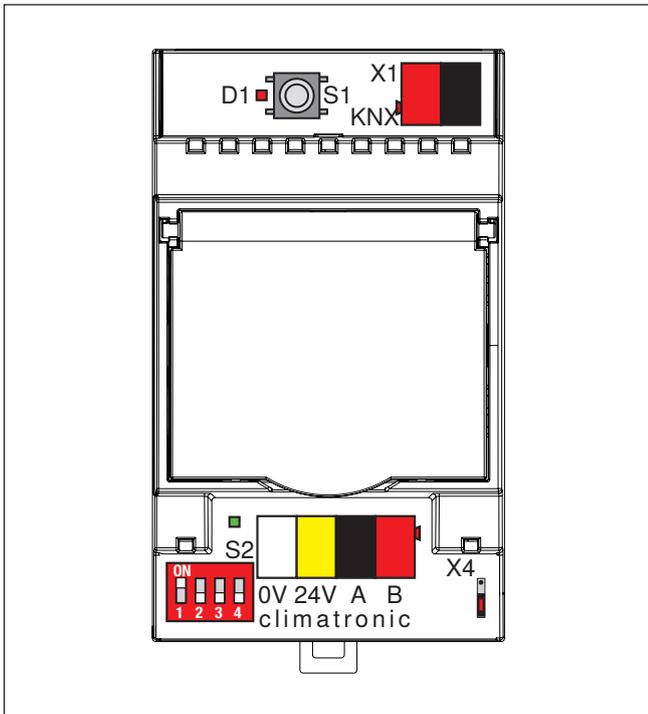


Abb. 3 KNX Gateway

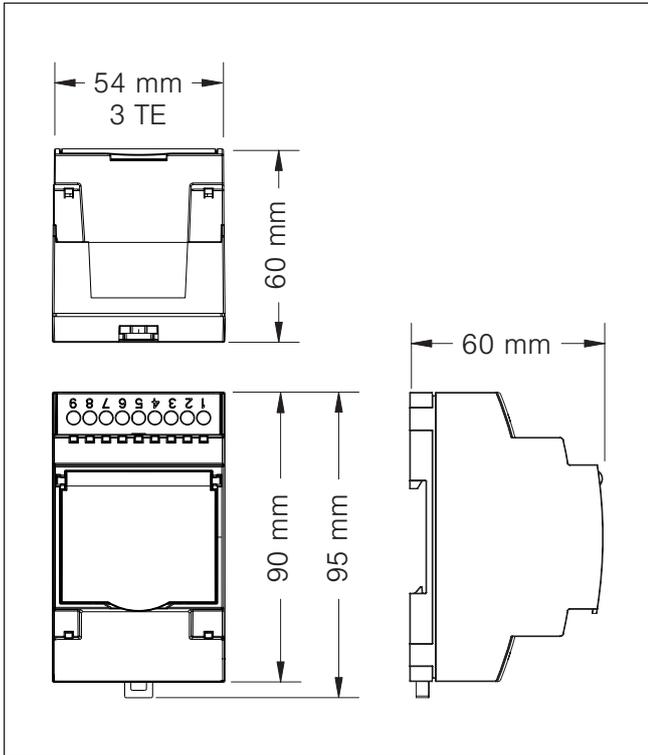


Abb. 4 Abmessungen

Technische Daten

KNX Gateway	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 24 V DC (Klemmen X2)				
Betriebsspannung	20	24	28	V DC
Stromaufnahme			10	mA
KNX (Klemmen X1)				TP 1
Stromaufnahme KNX			19	mA
Spannung			29	V DC
Gehäuse				
Abmessungen	siehe Abb. 4			
Schutzart	IP30			
Schutzklasse	III			
Anschluss				
climabus	Federkraftklemmen 0,6...0,8 mm ∅			
KNX Bussystem	Federkraftklemmen 0,6...0,8 mm ∅			
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad				2
Sonstiges				
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Artikelnummern				
KNX Gateway				1002 922
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

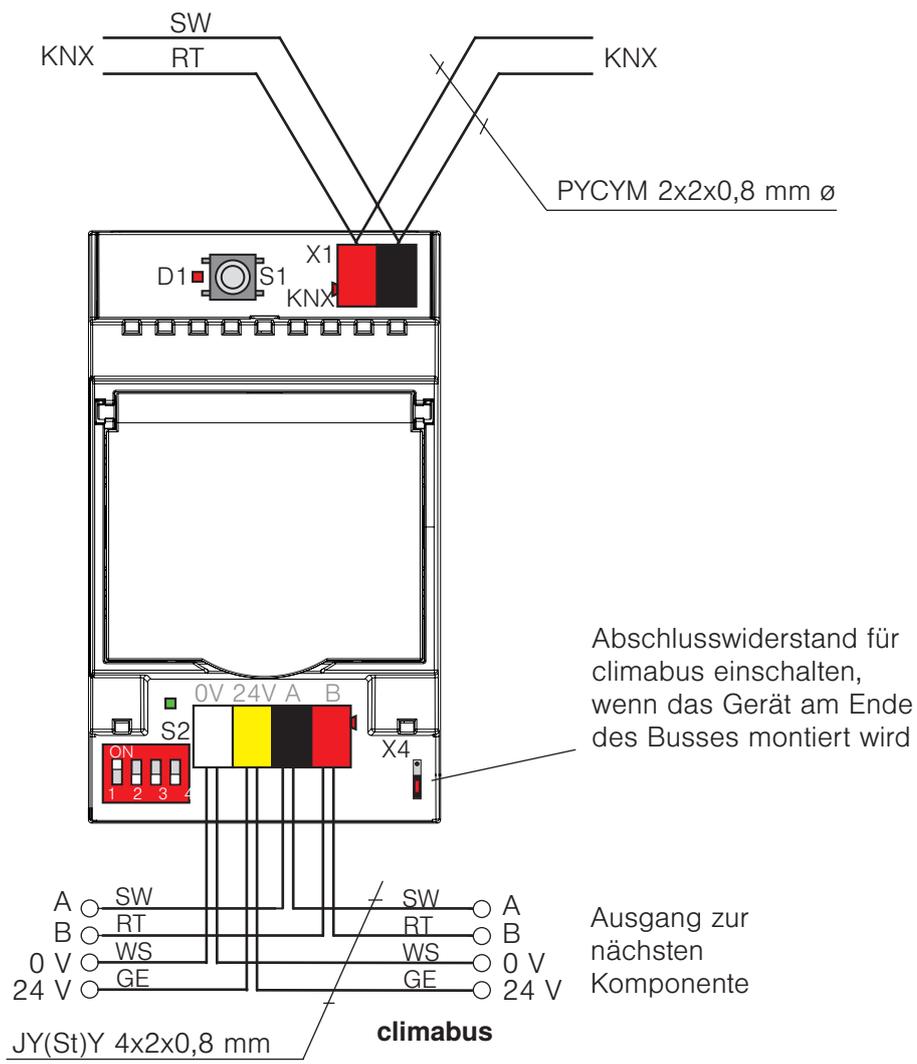


Abb. 5 Anschluss